

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**21.01.2021
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Stärkung der Förderung von benachteiligten Schülern**

Einzelplan 04 Hessisches Kultusministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Schulen
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan 21

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund

	Veränderung		
	von	um	auf
Leistungsplan:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	204.921,4	-100.969,6	103.951,8
Eigene Erlöse	2.982,2	0,0	2.982,2
Produktabgeltung	201.939,2	-100.969,6	100.969,6

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die bevorzugte Förderung von Schülern ausschließlich aufgrund ihres Migrationshintergrundes stellt nach Erachten der AfD-Fraktion eine Verletzung des im Grundgesetz verankerten Gleichbehandlungsgrundsatzes dar. Hierzu mag an dieser Stelle der Verweis auf Schüler ohne Migrationshintergrund, welche aus bildungsfernen Schichten stammen, genügen. Eingedenk dieser Überlegungen und der damit möglichen methodischen Optimierung erscheint uns die Hälfte der ursprünglich eingeplanten Produktabgeltung ausreichend zu sein.

Wiesbaden, 21.01.2021

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou